

Antrag für
Gesamtversicherung Betriebe Einzel
Technische Versicherung
Landwirtschafts-Versicherung
gültig ab 1. März 2010

Eingangsstempel LD	Eingangsstempel GD
--------------------	--------------------

Stammdaten	Kundenkontakt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
-------------------	---

ADMA-Nr.	Name	ADMA-Nr.	Name	ADMA-Nr.	Name
Antragsteller (Prämienzahler)	P I	Kunden-Nummer	Antragsteller, Familienname		Vorname
	Titel		Geburtsdatum <small>Tag Monat Jahr</small>		Geschlecht <input type="checkbox"/> m. <input type="checkbox"/> w.
	Sozialversicherung		beschäftigt bei		Beruf (Art der Beschäftigung)
				<small>Tag Monat Jahr</small>	<input type="checkbox"/> selbst. <input type="checkbox"/> unselfst.
Zustell- adresse	IKZ	Postleitzahl	Wohnanschrift, Ort		Telefon-Nr.
	Straße			Haus-, Ort-Nummer	
Risikoadresse:					

Allgemeines			Ersetzt Police-Nr.			Police-Nr.			
Dauer der Versicherung	Jahre:	von 00 Uhr	<small>Tag</small>	<small>Monat</small>	<small>Jahr</small>		<small>Tag</small>	<small>Monat</small>	<small>Jahr</small>
						bis 24 Uhr			
Höhenrisiko im Sinne der Bedingungen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein									
Wird das Gebäude landwirtschaftlich genutzt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein									
Falls an ein landwirtschaftliches Objekt angebaut – durch Feuermauer getrennt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein									
Belegfläche bis <input type="checkbox"/> 1/3 <input type="checkbox"/> 2/3 <input type="checkbox"/> über 2/3 gewerblich genutzt?									
Art des zu versichernden Betriebes/Geschäftes			Geschäftsart: <input type="checkbox"/> Bürobetrieb			Vorsteuerabzugsberechtigung			
			<input type="checkbox"/> Handelsbetrieb <input type="checkbox"/> Erzeugungsbetrieb			<input type="checkbox"/> teilweise zu% <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Soll auch fremdes Gut mitversichert werden? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Welche Betriebe und Lager befinden sich noch im Gebäude?				Gebäudeeigentümer?			
Haben sich zu den beantragten Versicherungen bereits Schäden ereignet? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein									
Versicherungszweig	Datum	Entschädigungsbetrag	entschädigt von	Schadensart (z.B. Gebäude, Einrichtung)					
Bestehen <input type="checkbox"/> oder bestanden <input type="checkbox"/> bei anderen Versicherungsunternehmen bzw. bei der Merkur für die beantragten Risiken noch Versicherungen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein									
Versicherungszweig	Gesellschaft	Polizzen-Nr.	Ablauf-Datum	Versicherungssumme	Vers.-Art (z.B. Gebäude, Einrichtung)				
Wurden beantragte Versicherungen von einem anderen Unternehmen abgelehnt, gekündigt oder einvernehmlich gelöst? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein									
Versicherungszweig	Gesellschaft	Grund							
Besteht bei der Merkur eine GV und/oder UV mit einer Jahresprämie von zumindest € 145,-? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein									
VN ist Prämienzahler: Police-Nr.:									
Gibt es gravierende Mängel oder nicht behobene Vorschäden (Gebäude, Inhalt, Verglasung)? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein									
Wenn ja, welche?									
Besondere Vereinbarungen									

Versicherungswerte					
GEBÄUDE					
Pos.	Gebäudebezeichnung	Länge	Breite	Höhe	Gebäudesumme Neubauwert
1					€
2					€
3					€
INHALT & SONSTIGES					
4	Techn. und kaufm. Betriebseinrichtung, Adaptierungen	€	8	Erntefrüchte	€
5	Warenlager/Vorräte	€	9	Traktoren	€
6	Sachen der Dienstnehmer	€	10	Bewegliche Gegenstände	€
7	Viehbestand	€			

<input type="checkbox"/> Feuer-Versicherung		Gefahrenklasse (nur BGV):	
GEBÄUDE lt. Beschreibung			
Pos. <input type="checkbox"/> Vers.-S.	Pos. <input type="checkbox"/> Vers.-S.	Pos. <input type="checkbox"/> Vers.-S.	
INHALT & SONSTIGES			
Pos. <input type="checkbox"/> Vers.-S.	Pos. <input type="checkbox"/> Vers.-S.	Pos. <input type="checkbox"/> Vers.-S.	
Pos. <input type="checkbox"/> Vers.-S.	Pos. <input type="checkbox"/> Vers.-S.	Pos. <input type="checkbox"/> Vers.-S.	
Haftungserweiterungen:			
– Nachlässe			Gesamt (inkl. Versicherungs- und Feuerschutzsteuer) €

<input type="checkbox"/> Feuer-BU-Versicherung		<input type="checkbox"/> Total-BU-Versicherung		
Gefahrenklasse:	<input type="checkbox"/> mit <input type="checkbox"/> ohne Vandalismus	Saisonbetrieb? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Deckungsbeitrag	Jahressumme	Haftungszeit/Monate	Höchsthaftungssumme	Prämie
– Nachlässe				Gesamt (inkl. Versicherungs- und Feuerschutzsteuer) €

<input type="checkbox"/> Feuer-BU-Zusatz-Versicherung		<input type="checkbox"/> Total-BU-Zusatz-Versicherung		
Gefahrenklasse:	<input type="checkbox"/> mit <input type="checkbox"/> ohne Vandalismus	Saisonbetrieb? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Summe techn., kaufm. Betriebseinrichtung, Adapt. u. Waren	Haftungszeit/Monate	Höchsthaftungssumme	Prämie	
		3		
– Nachlässe				Gesamt (inkl. Versicherungs- und Feuerschutzsteuer) €

<input type="checkbox"/> Einbruchdiebstahl-Versicherung (BGV)				
Gefahrenklasse (nur BGV):	Gebäude nachtsüber ständig bewohnt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Kiosk oder Markthütte <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Sicherungen: <input type="checkbox"/> mech. Außenschutz <input type="checkbox"/> durchbruchhemmende Verglasung <input type="checkbox"/> Einbruchalarm/-meldeanlage <input type="checkbox"/> Bewachung				
Pos.		Vollwert	Bruchteile %	Prämie
4	Techn. u. kaufm. Betriebseinrichtung, Adapt.			
5	Warenlager/Vorräte			
6	Sachen der Dienstnehmer			
abz. Bruchteilerabatt (.....% von Pos. <input type="checkbox"/> = €) (.....% von Pos. <input type="checkbox"/> = €) (.....% von Pos. <input type="checkbox"/> = €) = -				
abz. Sicherungsnachlässe Gesamt.....% für				-
Zuschläge für: unbewohnte Risiken				+
Vandalismus (von Pos. <input type="checkbox"/> abz. Bruchteile- und Sicherungsnachlass)				+
Haftungserweiterungen:				
– Nachlässe				Gesamt (inkl. Versicherungssteuer) €

<input type="checkbox"/> Beraubungs-Versicherung	Versicherungssumme	Prämie
<input type="checkbox"/> innerhalb der Versicherungsräumlichkeiten <input type="checkbox"/> Kassenbotenberaubung inkl. <input type="checkbox"/> Hilfeleistung <input type="checkbox"/> Hilfeleistung und Unfall <input type="checkbox"/> Hilfeleistung, Unfall und Feuer		
– Nachlässe	Gesamt (inkl. Versicherungssteuer)	€

<input type="checkbox"/> Sturmschaden-Versicherung		Gefahrenklasse (nur BGV):	
GEBÄUDE lt. Beschreibung			
Pos. <input type="checkbox"/> Vers.-S.	Pos. <input type="checkbox"/> Vers.-S.	Pos. <input type="checkbox"/> Vers.-S.	
INHALT & SONSTIGES			
Pos. <input type="checkbox"/> Vers.-S.	Pos. <input type="checkbox"/> Vers.-S.	Pos. <input type="checkbox"/> Vers.-S.	
Pos. <input type="checkbox"/> Vers.-S.	Pos. <input type="checkbox"/> Vers.-S.	Pos. <input type="checkbox"/> Vers.-S.	
Zuschläge für:			
Haftungserweiterungen:			
– Nachlässe			Gesamt (inkl. Versicherungssteuer) €

<input type="checkbox"/> Leitungswasserschaden-Versicherung				
<input type="checkbox"/> Grunddeckung (Variante I) <input type="checkbox"/> Einschließlich Korrosions-, Dichtungs-, Verstopfungsschäden (Variante II)				
GEBÄUDE lt. Beschreibung				
Pos. <input type="checkbox"/> Versicherungssumme		Pos. <input type="checkbox"/> Versicherungssumme		Pos. <input type="checkbox"/> Versicherungssumme
Zuschläge: <input type="checkbox"/> ab 41 Fremdenzimmer vorhanden (in Pos.:)				
<input type="checkbox"/> Sprinkleranlage und/oder Schwimmbecken im oder auf dem Gebäude (in Pos.:)				
Pos.	INHALT & SONSTIGES (in Pos.:)	Vollwert	Bruchteil % (BGV)	Versicherungssumme
4	Techn. u. kaufm. Betriebseinrichtung, Adapt.			
5	Warenlager/Vorräte			
6	Warenlager/Vorräte unter Niveau			
7	Sachen der Dienstnehmer			
abz. Bruchteilrabatt (.....% von Pos. <input type="checkbox"/> = €) (.....% von Pos. <input type="checkbox"/> = €) (.....% von Pos. <input type="checkbox"/> = €) = -				
Zuschlag: Sprinkleranlage und/oder Schwimmbecken im oder auf dem Gebäude <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (in Pos.:) +				
Haftungserweiterungen:				
- Nachlässe				
Gesamt (inkl. Versicherungssteuer)				€
<input type="checkbox"/> Glas-Versicherung				
<input type="checkbox"/> Variante Gebäude (nur BGV) <input type="checkbox"/> Variante Einrichtung (nur BGV) <input type="checkbox"/> Ausschluss Verglasung der vermieteten Räumlichkeiten Ausschluss Innenverglasung <input type="checkbox"/> ja				
Sind alle zur Versicherung beantragten Scheiben unbeschädigt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Prämienbemessungsgrundlage	Versicherungssumme	Prämie
			pro Scheibe	
Scheiben über €	Anzahl	Bezeichnung	Ausmaß m ²	
Haftungserweiterungen/Sonstiges:				
- Nachlässe				
Gesamt (inkl. Versicherungssteuer)				€
<input type="checkbox"/> Haftpflicht-Versicherung (BGV)				
Gefahrenklasse:	Pauschalversicherungssumme:	Anzahl der Schlafstellen bei Beherbergungsbetrieben:		
Zuschläge für Umsatztangente%	Jahreslohnsumme	Umsatz	Prämie	
<input type="checkbox"/> Umweltstörung				
<input type="checkbox"/> Umweltsanierungskostenversicherung				
Zusätzliche Haftungserweiterungen:				
- Nachlässe				
Gesamt (inkl. Versicherungssteuer)				€
<input type="checkbox"/> Haftpflicht Land- und Forstwirtschaft				
<input type="checkbox"/> Landwirtschaft	Hektar	Joch	Pauschal-Vers.-Summe	Prämie
<input type="checkbox"/> Forstwirtschaft				
Ackerland, Wein-, Obst- und Gemüsegärten				
Wald, Weide, Wiese, Ödland				
Haftungserweiterungen/Sonder Risiken:				
- Nachlässe				
Gesamt (inkl. Versicherungssteuer)				€
<input type="checkbox"/> Rechtsschutz-Versicherung mit Wertanpassung (BGV)				
Gefahrenklasse:	Versicherungssumme € 50.000,-			Prämie
<input type="checkbox"/> Lenker-Rechtsschutz	<input type="checkbox"/> Erhöhung auf VS € 80.000,- (ohne Wertanpassung)			
<input type="checkbox"/> SRS	<input type="checkbox"/> Erhöhung auf VS € 80.000,- (ohne Wertanpassung)			
Welche zwei, ausschließlich eigenen Wohnzwecken dienenden Einfamilienhäuser/Wohnungen sollen versichert werden?				
<input type="checkbox"/> Risikoadresse 1:				
<input type="checkbox"/> Risikoadresse 2:				
<input type="checkbox"/> SRS ohne Rechtsschutz für Grundstückseigentum und Miete	<input type="checkbox"/> Erhöhung auf VS € 80.000,- (ohne Wertanpassung)			
<input type="checkbox"/> FI ohne Allgemeinen Vertragsrechtsschutz				
<input type="checkbox"/> FI inkl. Allgemeinen Vertragsrechtsschutz bis Streitwert €	Anzahl der Beschäftigten:			
<input type="checkbox"/> GMRS (nur mit SRS oder FI versicherbar)	überdachte Fläche m ²	Jahres-Brutto-Miete		
<input type="checkbox"/> Erhöhung auf VS € 80.000,- (ohne Wertanpassung)				
<input type="checkbox"/> Mieter	<input type="checkbox"/> Vermieter			
- Nachlässe				
Gesamt (inkl. Versicherungssteuer)				€
<input type="checkbox"/> Landwirtschafts- und Verkehrs-Rechtsschutz (LAV) <input type="checkbox"/> AVRS <input type="checkbox"/> GMRS				
<input type="checkbox"/> Landwirtschafts-Rechtsschutz (LA) ohne Verkehrs-Rechtsschutz Prämie				
VS:	<input type="checkbox"/> Bis zum Gesamtstreitwert von €		Anrechenbare Hektar:	€

<input type="checkbox"/> Elektronik-Versicherung mit Neuwertklausel	<input type="checkbox"/> Elektronik-Pauschalversicherung mit Neuwertklausel
<input type="checkbox"/> Eingeschränkte Elektronik-Versicherung	<input type="checkbox"/> Eingeschränkte Elektronik-Pauschalversicherung

Der Selbstbehalt beträgt für alle Varianten 5 % (mind. € 75,-)
 Vereinbarung eines höheren Selbstbehalts von 10 % (mind. € 150,-) 20 % (mind. € 200,-)

Sind die Anlagen betriebsfertig und vorschriftsmäßig aufgestellt? ja nein
 Werden die Anlagen nur vom eigenen Personal bedient? ja nein
 Sprinkleranlage im Geräte-Aufstellungsraum? ja nein
 Besteht für alle zu versichernden Anlagen ein Fullservice-Vertrag? ja nein
 Ist der Versicherungsnehmer Eigentümer der Anlage? ja nein
 Mängel und nicht behobene Vorschäden? ja nein
 Wenn ja, welche?
 Werden die Anlagen außerhalb des Betriebes transportiert? ja nein

Ausschluss des Feuer-Risikos gem. AFB ja nein
 Ausschluss des ED-Risikos gem. AEB ja nein
 Ausschluss des LW-Risikos gem. AWB ja nein
 Einschluss des Transportrisikos innerhalb Österreich, BRD, CH, I ja nein
 Anlagenwert gesamt € für Pos. (siehe unten)

Elektronik-Versicherung mit Neuwertklausel						
Pos.	Geräte gem. Art. 1.1.1. AEVB		Type/Nr.	Baujahr	VS Basis Neuwert	Prämie
Pos.	Anlagengruppe	Geräte gem. Art. 1.1.2. AEVB	Type/Nr.	Baujahr	VS Basis Neuwert	Prämie
– Nachlässe					Gesamt (inkl. Versicherungs- und Feuerschutzsteuer)	€

Elektronik-Pauschalversicherung mit Neuwertklausel	
Gesamte technische und kaufmännische Betriebseinrichtung	Prämie
– Nachlässe	Gesamt (inkl. Versicherungs- und Feuerschutzsteuer) €

<input type="checkbox"/> Informationsverlust- und Datenträger-Versicherung mit 5 % Selbstbehalt (mind. € 250,-)		
Vereinbarung eines höheren Selbstbehalts von <input type="checkbox"/> 10 % (mind. € 500,-) <input type="checkbox"/> 20 % (mind. € 1.000,-)		
Sind die Anlagen betriebsfertig und vorschriftsmäßig aufgestellt?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Erfolgt die Sicherung der Stamm- und Bewegungsdaten mindestens wöchentlich?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Mängel und nicht behobene Vorschäden?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Wenn ja, welche?		
Werden die Anlagen nur vom eigenen Personal bedient?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ist der Versicherungsnehmer Eigentümer der Datenträger und der darauf befindlichen Daten?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Werden die Datenträger und die darauf befindlichen Daten außerhalb des Betriebes transportiert?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ausschluss des Feuer-Risikos gem. AFB	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ausschluss des ED-Risikos gem. AEB	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ausschluss des LW-Risikos gem. AWB	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Einschluss des Transportrisikos innerhalb Österreich, BRD, CH, I	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Soll die erweiterte Softwareversicherung eingeschlossen werden?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Haftungserweiterungen:	Versicherungssumme	Prämie
– Nachlässe	Gesamt (inkl. Versicherungs- und Feuerschutzsteuer)	€

Zahlungsweise: <input type="checkbox"/> 1/1- <input type="checkbox"/> 1/2- <input type="checkbox"/> 1/4- <input type="checkbox"/> 1/12-jährlich mit Einzugsermächtigung oder GK-Konto	Gesamtprämie aller versicherten Zweige (inkl. Steuern) €
---	---

Zahlungsart: <input type="checkbox"/> Einzugsermächtigung (siehe Schlusserklärung) <input type="checkbox"/> Dauerauftrag <input type="checkbox"/> Erlagschein	BLZ:	Konto-Nr.	GK-Konto:
---	------	-----------	-----------

Die Schlusserklärung auf Seite 5 des Antrags enthält wichtige rechtliche Bestimmungen. Ich habe sie gelesen und bestätige mit meiner Unterschrift, dass diese Bestimmungen Vertragsbestandteil werden.

 Ort, Datum Unterschrift Vermittler/in Unterschrift aller mitzuversichernden erwachsenen Personen Unterschrift Antragsteller/in (Vers.-Nehmer/in) ggf. als gesetzliche/r Vertreter/in

Schlussklärung für die Sachversicherung

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form ausgeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

In Anwendung des § 1 a VersVG ist der Antragsteller 6 Wochen an diesen Antrag gebunden. Abweichend davon wird eine Bindefrist von..... Wochen ausdrücklich vereinbart.

Der Versicherungsschutz entsteht erst mit Zugang der Police oder einer gesonderten Annahmeerklärung des Versicherers. Der Antragsteller nimmt daher ausdrücklich zur Kenntnis, dass vor diesem Zeitpunkt eine vorläufige Deckungspflicht des Versicherers nicht besteht; dies gilt auch, wenn der Vertrag nicht zustandekommt.

Die Antragstellung sowie sämtliche Anzeigen und Erklärungen sind nur schriftlich möglich. Der Antragsteller sowie die unterzeichnenden Personen bestätigen ausdrücklich, dass die Antragstellung nur im Rahmen dieses schriftlichen Antrages erfolgt und mit dem Vermittler (Außendienstmitarbeiter) keine sonstigen Abreden und Vereinbarungen, insbesondere keine mündlicher Art, getroffen wurden. Die mit der Vermittlung von Versicherungsgeschäften betrauten Personen sind nicht bevollmächtigt, mündliche Erklärungen oder Deckungszusagen für den Versicherer abzugeben; diese sind nur dann wirksam, wenn sie im Antrag schriftlich festgehalten sind bzw. auch auf der Police bestätigt werden. Erklärungen des Antragstellers und der zu versichernden Personen sowie Kenntnisse und Wahrnehmungen des Vermittlungsagenten sind der Kenntnis des Versicherers nicht gleichzusetzen. Der Vermittler ist weiters nicht berechtigt, über die Bedeutung oder Erheblichkeit der im Antrag enthaltenen Fragen und hiebei insbesondere die Gesundheitsfragen verbindliche Erklärungen für den Versicherer abzugeben.

Der Antragsteller und Versicherungsnehmer bestätigt, die im Antrag gestellten Fragen, insbesondere die Fragen nach den gefahrenerheblichen Umständen, vollständig und wahrheitsgetreu beantwortet zu haben und verbürgt sich für die Richtigkeit der Angaben, auch wenn sie nicht von eigener Hand geschrieben sind. Ebenso verpflichtet sich der Antragsteller sowie alle unterzeichnenden Personen alle etwaigen Änderungen, die in der Zeit zwischen dem heutigen Tag und der Zustellung (Übernahme) der Police eintreten, umgehend schriftlich anzuzeigen. Wissen und Verhalten der zu versichernden Person stehen dem des Antragstellers (Versicherungsnehmers) gleich. Unvollständige oder unrichtige Angaben hindern den Versicherer, die von ihm zu übernehmende Gefahr richtig einzuschätzen. Bei schuldhafter Verletzung dieser Pflicht kann der Versicherer unter bestimmten Umständen vom Vertrag zurücktreten oder ihn anfechten und gegebenenfalls die Leistung verweigern.

Zustimmung zur Ermittlung, Übermittlung und sonstigen Verwendung von Daten
Der Antragsteller und die zu versichernden Personen stimmen ausdrücklich zu, dass zur Beurteilung, ob und unter welchen Bedingungen ein Versicherungsvertrag abgeschlossen, geändert oder fortgesetzt wird, nach Eintritt eines Versicherungsfalles zur Beurteilung und Erfüllung von Ansprüchen Personenidentifikationsdaten (Name, Geburtsdatum, Adresse) und Versicherungsfalldaten vom Versicherer an andere die Schadenversicherung in Österreich betreibende Versicherungsunternehmen und von diesen an den Versicherer übermittelt werden. Diesem Zweck dient auch das „Zentrale Informationssystem - ZIS“ des Verbandes der Versicherungsunternehmen Österreichs, 1030 Wien, Schwarzenbergplatz 7 (Informationsverbundsystem i.S.d. § 4 Z 13 Datenschutzgesetz 2000).

Das Zentrale Informationssystem ZIS ist eine Einrichtung der Versicherungswirtschaft zur Verhinderung und Bekämpfung des Versicherungsmisbrauchs und des Versicherungsbetruges.

Der Antragsteller und die zu versichernden Personen stimmen ferner zu, dass der Versicherer Personenidentifikations- und Vertragsdaten (z.B. Art des Vertrages, Laufzeit, Versicherungssumme; keinesfalls sensible Daten) zu ihrer Betreuung und Beratung auch hinsichtlich anderer Finanzdienstleistungsprodukte verwendet oder durch Konzern- und Partnerunternehmen verwenden lässt und dass ihnen, auch telefonisch, per Fax, E-Mail usw. Vorschläge für Vertragsanpassungen und andere Produkte unterbreitet werden. ja nein

Die aktuellen Konzern- und Partnerunternehmen sind im Internet auf unserer homepage (www.merkur.at) zu finden oder können über die Servicehotline (0800/20 60 80) erfragt werden.

Diese Zustimmungserklärungen können vom Antragsteller und den versicherten Personen gemäß den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes (DSG) bzw. des Versicherungsvertragsgesetzes (VersVG) im Einzelfall widerrufen werden.

Vom Antragsteller sind eventuell Nebengebühren (wie z.B. Mahngebühren, Vinkulierungsgebühren, Verzichtsgebühr, Erlagscheingebühr) nach Vorschreibung zu entrichten.

Dauerrabattregelung:

Bei Verbraucherverträgen beinhaltet die im Antrag bzw. in der Police ausgewiesene Gesamtprämie ab einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren jedenfalls einen 20%igen Dauerrabatt. Dieser Dauerrabatt von 20% wird jedoch nur unter der Voraussetzung gewährt, dass eine 10-jährige Vertragslaufzeit, für die die Prämie kalkuliert wurde, erfüllt wird. Bei Nichtverbraucherverträgen beinhaltet die im Antrag bzw. in der Police ausgewiesene Gesamtprämie bei einer Laufzeit von 10 Jahren einen 20%igen Dauerrabatt und bei einer Laufzeit von 5–9 Jahren einen 10%igen Dauerrabatt, bei einer Laufzeit unter 5 Jahren wird kein Dauerrabatt eingeräumt.

Dauerrabattrückforderung: Sollte der Vertrag, aus welchen Gründen auch immer, aufgelöst werden, so ist der gewährte Dauerrabatt dem Versicherer wie folgt zurück zu zahlen: Wird der Vertrag bei Gewährung eines 20%igen Dauerrabatts innerhalb der ersten 5 Versicherungsjahre aufgelöst, so sind 25% aller einbezahlten Prämien, danach bis zum Ende des 9. Versicherungsjahres 12,5% aller einbezahlten Prämien zurück zu bezahlen. Wird der Vertrag bei Gewährung eines 10%igen Dauerrabatts innerhalb der ersten 5 Versicherungsjahre aufgelöst, so sind 12,5% aller einbezahlten Prämien, danach bis zum Ende des 8. Versicherungsjahres 6,25% aller einbezahlten Prämien zurück zu bezahlen.

Gilt für Erdbeben und Überschwemmungsrisiko: Zusätzlich zum prämienvollen Vorteil der Gebäude-Sturmschadenversicherung (sofern beantragt) und Haushaltversicherung (sofern beantragt) gelten Schäden am versicherten Gebäude (wenn die Gebäude-Sturmschadenversicherung beantragt wurde) bzw. am versicherten Wohnungsinhalt (wenn die Haushaltversicherung beantragt wurde) durch Erdbeben bis 25% der Merkur-Versicherungssumme und durch Überschwemmungen (aus fließenden und stehenden Gewässern, nicht jedoch das übermäßige Ansteigen des Grundwasserspiegels und der Rückstau von Niederschlagswasser) mit 50% der Merkur-Versicherungssumme des versicherten Gebäudes bzw. des versicherten Wohnungsinhaltes, maximiert mit EUR 375.000,- für deckungspflichtige Gebäude- und Wohnungsinhalte-Schäden zusammen pro Schaden ereignis versichert.

Der Versicherungsschutz für den Katastrophenbaustein wird erst 14 Tage nach Vertragsbeginn wirksam.

Übersteigen Leistungen inkl. allfälliger prämienvoller Leistungen, die von der Merkur Versicherung AG aus den versicherten Ereignissen Erdbeben und Überschwemmungen zu erbringen sind, den Betrag von EUR 7.500.000,- je Schadeneignis, werden die auf einzelne Anspruchsberechtigte entfallenden Entschädigungen gekürzt, dass diese zusammen nicht mehr als EUR 7.500.000,- betragen.

Zeitlich und räumlich getrennte Schäden bilden ein Ereignis, wenn sie auf die selbe atmosphärische oder tektonische Ursache zurückzuführen sind. Die prämienvollen Leistungen bei Vermurung und Lawinenschäden sind von obiger Regelung nicht betroffen.

Dieser Versicherungsvertrag unterliegt österreichischem Recht. Den Versicherungsvertrag betreffende Beschwerden können an die Finanzmarktaufsicht (FMA) in 1020 Wien, Praterstrasse 23, gerichtet werden.

Der Antragsteller und Versicherungsnehmer bestätigt, dass er eine Durchschrift seiner Vertragserklärung (Antragsformular) erhalten hat.

Vereinbart wird, dass die Haftungsübernahme aus jedem einzelnen Versicherungszweig als selbständiger Vertrag behandelt wird.

Rohbaudeckung (nur für Verbrauchergeschäfte im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes):

Wird der Versicherungsantrag vom Versicherer angenommen und befindet sich das versicherte Gebäude im Rohbau, so wird der Versicherungsvertrag um die Dauer der Rohbauzeit, aufgerundet auf volle Vertragsjahre, in seiner Laufzeit verlängert und wird die Prämie bei Fertigstellung des Objekts im Sinne der Rohbauklausel in der letztgültigen Fassung zur Zahlung fällig. Die Fälligkeit der Prämie tritt jedoch längstens mit Beginn des 3. Vertragsjahres ein. Kündigt der Versicherungsnehmer den Versicherungsvertrag gemäß § 8 Abs 3 VersVG zum Ablauf des dritten Vertragsjahres auf, wird die Prämie für die gesamte abgelaufene Vertragslaufzeit unverzüglich zur Zahlung fällig.

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschriften:

Hiermit ermächtige(n) ich (wir) die Merkur Versicherung Aktiengesellschaft widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/ unseres Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Damit ist auch meine/unserer kontoführende Bank ermächtigt, die Lastschriften einzulösen, wobei für diese keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, insbesondere dann, wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist. Ich/wir habe(n) das Recht, innerhalb von 56 Kalendertagen ab Abbuchungsauftrag ohne Angabe von Gründen die Rückbuchung bei meiner/unserer Bank zu veranlassen.

Rücktrittsrechte des Versicherungsnehmers:

Sie können unter folgenden Voraussetzungen vom Vertrag zurücktreten:

Rücktrittsrecht nach §3 KSchG:

Sie sind als Antragsteller, für den die beantragte Versicherung nicht zum Betrieb seines Unternehmens gehört, berechtigt – sofern der Antrag außerhalb der von uns dauernd benützten Räume unterfertigt wurde – vom Vertrag oder vom Antrag zurückzutreten. Dieser Rücktritt kann bis zum Zustandekommen des Vertrages und danach binnen einer Woche erklärt werden; der Rücktritt bedarf zu seiner Wirksamkeit der Schriftform. Haben Sie die geschäftliche Beziehung zum Zwecke der Schließung des Vertrages selbst angebahnt, steht Ihnen das Rücktrittsrecht nicht zu.

Rücktrittsrecht nach §3a KSchG:

Sie können binnen einer Woche schriftlich vom Antrag oder vom Vertrag zurücktreten, wenn für Ihre Einwilligung maßgebliche Umstände, deren Eintritt als wahrscheinlich dargestellt wurde, nicht oder nur in erheblich geringerem Ausmaß eintreten. Maßgebliche Umstände sind insbesondere die Aussicht auf steuerrechtliche Vorteile oder die Aussicht auf einen Kredit. Die Frist beginnt zu laufen, sobald Ihnen erkennbar ist, dass die maßgeblichen Umstände nicht oder nur in erheblich geringerem Ausmaß eintreten und Sie eine schriftliche Belehrung über dieses Rücktrittsrecht erhalten haben. Dieses Rücktrittsrecht erlischt spätestens einen Monat nach Zustandekommen des Vertrages. Dieses Rücktrittsrecht steht Ihnen nicht zu, wenn Sie wussten oder wissen mussten, dass die maßgeblichen Umstände nicht oder nur in erheblich geringerem Ausmaß eintreten oder wenn der Ausschluss dieses Rücktrittsrechtes mit Ihnen individuell vereinbart wurde oder wir uns zu einer angemessenen Anpassung des Vertrages bereit erklären.

Rücktrittsrecht nach §5b VersVG:

Sie können binnen 2 Wochen schriftlich vom Vertrag zurücktreten, wenn Sie nicht eine Kopie des Antrages, die Versicherungsbedingungen oder die in den §§ 9a und 18b VAG und, sofern die Vermittlung durch einen Versicherungsvertreter in der Form „Versicherungsagent“ erfolgte, die in den §§137f Abs 7 und 8 und §§137g GewO 1994 unter Beachtung des §137h GewO 1994 vorgesehenen Mitteilungen, erhalten haben. Dieses Rücktrittsrecht erlischt spätestens einen Monat nach Zustandekommen des Vertrages, wenn diese Mitteilungspflichten erfüllt worden sind, und Sie die Police und die Versicherungsbedingungen einschließlich einer Belehrung über das Rücktrittsrecht erhalten haben; es genügt, wenn die Erklärung innerhalb der Frist abgesendet wird. Das Rücktrittsrecht erlischt spätestens einen Monat nach Zugang der Police einschließlich einer Belehrung über das Rücktrittsrecht.

Generaldirektion | A-8010 Graz, Joanneumring 22 | Tel. (+43) 0316/8034-0, Fax (+43) 0316/8034-2534 | E-mail: merkur@merkur.at | www.merkur.at | Servicetelefon: 0800/206080

Landesdirektionen: **1040 Wien**, Wiedner Hauptstraße 23 - 25, 01/5055744 | **3100 St. Pölten**, Peppertstraße 33, 02742/368642 | **4020 Linz**, Volksgartenstraße 17, 0732/664466

5020 Salzburg, Auerspergstraße 15, 0662/871434 | **6020 Innsbruck**, Leopoldstraße 17, 0512/59840 | **6850 Dornbirn**, Mozartstraße 3, 05572/24505

8010 Graz, Conrad v. Hötzendorfstraße 86, 0316/8083-0 | **9020 Klagenfurt**, Lidmanskyygasse 17, 0463/511848

Merkur Versicherung Aktiengesellschaft | Firmenbuch FN 38045 z | LG Graz als Firmenbuchgericht | UID: ATU28646007 | St.Sp.k.: BLZ 20815 Kto. 0000-133280